Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1941)
Heft: 3-4

Artikel: Spitzen und Stickereien
Autor: Schulthess, Elisa
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-791439

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Spitzen und Stickereien

von ELSA SCHULTHESS

Wenn wir heute nach St. Galler Artikeln fragen, denken wir vor allem an die herrlichen, bestickten Stoffe für Kleider und Blusen, bei denen Lochstickereien, Ausschnittstickerei, Plattstichstickerei und Ätzspitzen mit einander abwechseln.

Lindenblütengrüne Spitzen von **Forster-Willi, St. Gallen.** Schöpfungen **Gaby Jouval, Zürich.**

Dentelles vert-tilleul de **Forster-Willi, Saint-Gall.** Créations **Gaby Jouval, Zurich.**

Merletti verde-tiglio, di **Forster-Willi, San Gallo.** Creazioni **Gaby Jouval, Zurigo.**

In neuerer Zeit wurden neben Battist, Leinen und zartem Musselin auch Organdi und Georgette einbezogen. Ferner wird sehr viel Tüll als Stickgrund genommen. Neuerdings begegnen wir oft dichten Wollstickereien auf Tüllgrund von hoher Schönheit, die sich für Nachmittags- und Abendkleider, aber auch für Blusen und angenehme Sommermäntel eignen. Reizvolle schwere Schnurstickereien, auch ganz zarte Muster, deren Zeichnung durch feine aufgestickte Cordonetfäden ausgedrückt werden, zählen zu den schönsten Artikeln. Dass sich auch mittels des maschinellen Kettelstichs ebenso zarte, wie zugleich dekorative Effekte herausholen lassen, bewies ein ganz mit fortlaufenden Ranken überdeckter Organdi eines Brautkleides, das an der Pressemodeschau gezeigt wurde.

St. Gallen hat sich in den verschiedensten Stickereiartikeln spezialisiert. Bestickte Damenwäsche, Besätze, Kragen, Kindersachen und Taschentücher gehören in sein Arbeitsgebiet. In Appenzell blüht die Handstickerei weiter, die neben kostbaren Taschentüchern Hohlsäume und Monogramme von grosser Feinheit ausführt.

Die grosse Vielseitigkeit der St. Galler Stickerei, der unausgesetzt erneuerte Reichtum an Mustern beweist den beharrlichen Willen der Fabrikanten, auch in Zukunft auf dem Weltmarkt führend zu bleiben.

« BLAUES WUNDER »

Tüll, reich bestickt mit Silber und leuchtendem Ultramarinblau, inspiriert durch alte persische Muster von **Reichenbach, St. Gallen.** Modell **Marchal, Genf.**

Tulle de soie richement brodé d'argent et de bleu marine brillant par **Reichenbach, Saint-Gall,** et inspiré d'anciens dessins persans. Création **Marchal, Genève.**

Tulle di seta riccamente ricamato in argento e in blu marino brillante da **Reichenbach, San Gallo,** e inspirato da antichi tappeti persiani. Creazione **Marchal, Ginevra.**

« HEIRAT »

Hochzeitskleid aus weissem Organdi bestickt mit glänzender Seide von **Union, St. Gallen,** vorn anliegend, mit weiter fallender Drapierung im Rücken. Brautschleier aus Tüll der **Tüllindustrie, Münchwilen.** Modell **Gaby Jouval, Zürich.**

Robe nuptiale en organdi blanc brodé de soie brillante d'**Union, Saint-Gall,** ajustée devant, toute l'ampleur étant dans le dos. Le voile est de l'**Industrie tullière de Münchwilen.** Modèle **Gaby Jouval, Zurich.**

Abito nuziale in organdi bianco ricamato in seta brillante di **Union, San Gallo,** aderente davanti, tutta l'ampiezza essendo nella schiena. Il velo è dell'**Industria di tulle, Münchwilen.** Modello **Gaby Jouval, Zurigo.**

« MOZART »

Reizender Tülljabot gestickt von **Hufenus, St. Gallen,** auf einem Kleid in Crêpe Favorit von **Edwin Naef, Zürich.** Modell **Spillmann, Basel.**

Ravissant jabot de tulle brodé de **Hufenus, Saint-Gall,** sur une robe en crêpe Favorit d'**Edwin Naef, Zurich.** Modèle **Fred Spillmann, Bâle.**

Carino « jabot » di tulle ricamato da **Hufenus, San Gallo,** su un'abito in crespo Favorit di **Edwin Naef, Zurigo.** Modello **Fred Spillmann, Basilea.**

« JUGENDLICHKEIT »

Ein Kleid aus weicher schwarzer Wolle der **Wollweberei Rüti,** mit Manchetten und Kragen aus gesticktem Organdi von **Forster-Willi, St. Gallen.** Schöpfung **Grieder, Zürich.**

Robe en laine souple et noire des **Tissages de Rüti,** garnie d'un col et de manchettes d'organdi brodé de **Forster-Willi, Saint-Gall.** Modèle **Grieder, Zurich.**

Abito di lana morbida e nera delle **Tessiture di Rüti,** guarnita da un collo e da polsini in organdi ricamato da **Forster-Willi, San Gallo.** Modello **Grieder, Zurigo.**

« SCHMUCKKÄSTCHEN »

Weisse Stickerei von **Nef, Herisau,** für eine entzückende Bluse von **Scheidegger, Bern.**

Broderie blanche de **Nef, Herisau,** pour une délicieuse blouse de **Scheidegger, Berne.**

Ricamo bianco di **Nef, Herisau,** per una blusa deliziosa di **Scheidegger, Berna.**

UNERSETZLICH »

Fliegendes Tüllkleid mit anliegendem Oberteil, bestickt in zwei Abtönungen hellrosa Seide und Silber, von **Walter Schrank, St. Gallen.** üll der **Tüllindustrie, Münchwilen.** Modell **Andrée Wiegandt, Genf.**

Robe de tulle vaporeux avec corsage ajusté, brodé deux tons en soie rose et argent de **Walter Schrank, Saint-Gall.** Tulle de **Münch-ilen.** Modèle **Andrée Wiegandt, Genève.**

Abito di tulle vaporoso con corpetto aderente, ricamato a due tinte in seta rosa e argento di **Walter Schrank, San Gallo.** Tulle di **Münch-ilen.** Modello **Andrée Wiegandt, Ginevra.**

VENEZIANISCHE VISION »

Weisse Guipurestickerei von **Walter Schrank, St. Gallen,** und schwarzer **Tüll der Tüllindustrie, Münchwilen,** werden von **Andrée Viegandt, Genf,** zu einem Abendkleid gestaltet.

Guipure blanche de **Walter Schrank, Saint-Gall,** et tulle noir de **Münchwilen** sont judicieusement utilisés par **Andrée Wiegandt, Genève.**

Trina bianca di **Walter Schrank, San Gallo,** e tulle nero di **Münchwilen** vengono opportunamente usati da **Andrée Wiegandt, Ginevra.**

« VIERZIG JAHRE SPÄTER »

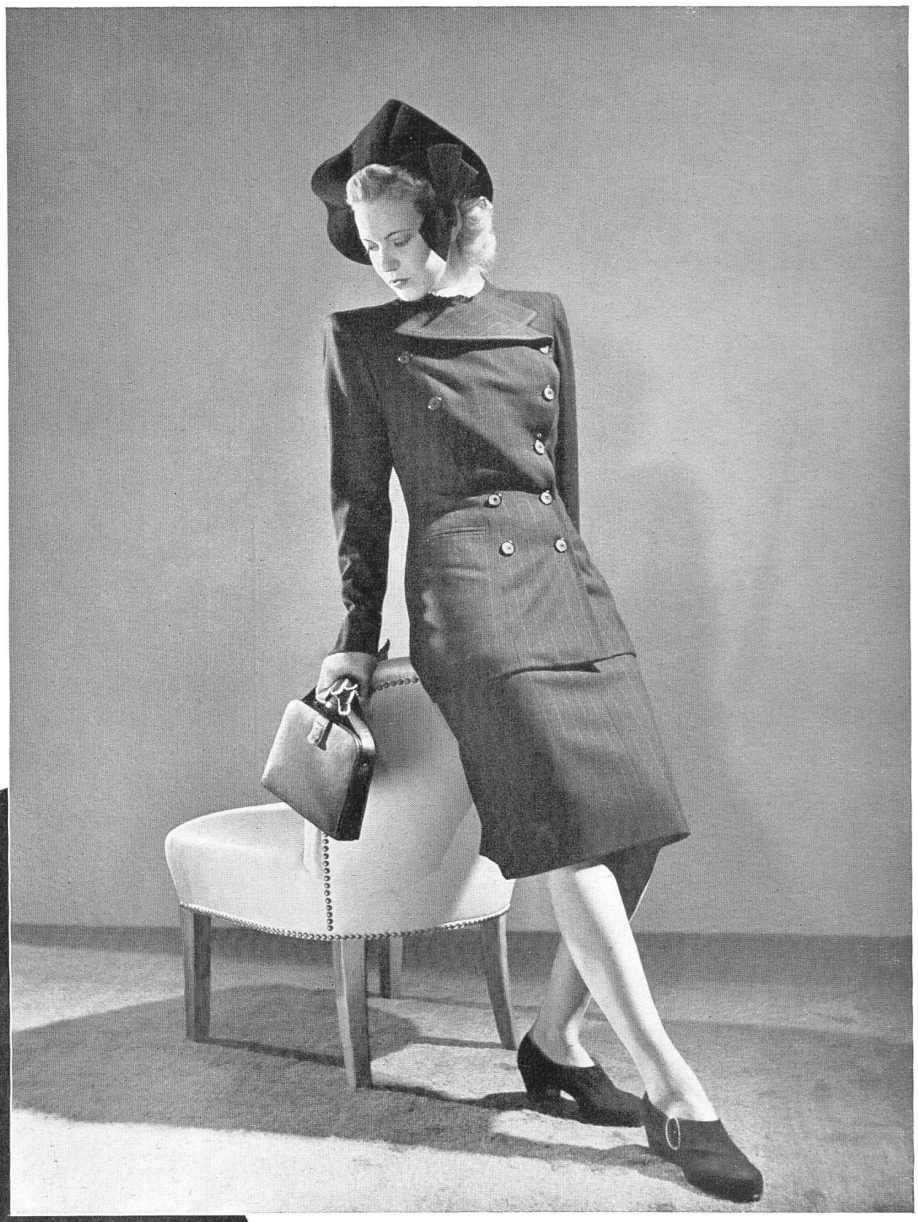
Langärmeliges Stilabendkleid aus schwarzem Seidentüll mit verstreuten Sträussen wilder Blumen. Schwarze Wollstickerei von **Forster-Willi, St. Gallen.** Modell **Bouchette, Zürich.**
Robe du soir à manches longues en tulle de soie noire parsemé de bouquets de fleurs sauvages. Broderies laine noire de **Forster-Willi, Saint-Gall.** Modèle **Bouchette, Zurich.**
Veste da sera con maniche lunghe in tulle di seta nera cosparso di mazzetti di fiori silvestri. Ricami in lana nera di **Forster-Willi, San Gallo.** Modello **Bouchette, Zurigo.**

«SCHMUCKKÄSTCHEN»

Kostüm aus schwarzer gestreifter Wolle der **Kammgarnspinnerei Derendingen.** Modell **Scheidegger, Bern.**

Tailleur noir en laine des **Tissages de Derendingen.** Modèle **Scheidegger, Berne.**

Tailleur nero in lana, delle **Tessiture di Derendingen.** Modello **Scheidegger, Berna.**



«LAPPLAND»

Beiger Wollmantel garniert mit Blaufuchs. Stoff der **Kammgarnspinnerei Derendingen.** Modell **Scheidegger, Bern.**

Manteau de laine beige garni de renard bleu. Tissu des **Tissages de Derendingen.** Modèle **Scheidegger, Berne.**

Mantello di lana beige guarnito di volpe azzurra. Tessuto delle **Tessiture di Derendingen.** Modello **Scheidegger, Berna.**